

Grevenbroich

Ordnungswidrigkeiten medienbruchfrei verarbeiten

[24.02.2023] In Grevenbroich arbeitet das Ordnungsamt bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs nicht länger mit Offline-Erfassungsgeräten, sondern mit Smartphones. Medienbruchfrei können die Verfahren nun bearbeitet werden. Mitarbeitende erhalten aktuelle Meldungen außerdem in Echtzeit.

Das Ordnungsamt der Stadt Grevenbroich kann Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr jetzt nicht nur per Smartphone erfassen, sondern auch medienbruchfrei verarbeiten. Das berichtet IT-Dienstleister ITK-Rheinland, der dies in Zusammenarbeit mit dem Software-Lieferanten Schellhorn ermöglicht hat. Wie sich der Meldung entnehmen lässt, nutzte die nordrhein-westfälische Kommune zuvor noch Offline-Erfassungsgeräte. Diese seien ersetzt worden. Außerdem sei die Software WiNOWiG um das Auftrags- und Melde-Management erweitert worden. Die Stadt könne im Ergebnis schneller reagieren, da der Innendienst aktuell eintreffende Meldungen über das System allen Mitarbeitenden, die im Stadtgebiet unterwegs sind, in Echtzeit zur Verfügung stellen kann. Der Einsatz könne dann von jemandem übernommen werden, der keine drängendere Aufgabe hat und nah am Ort des Geschehens ist. Alles, was dort zu erledigen ist, könne dann über die Smartphones und das System erfasst werden. Bei allgemeinen und Verkehrsordnungswidrigkeiten könne aus dem Verfahren ein Verwarngeld bearbeitet oder ein Bericht zu den getroffenen Maßnahmen erstellt werden, der direkt in der betreffenden digitalen Akte geführt wird. Ämter, die mit anderer Software grundausgestattet sind, können alle relevanten Daten digital, zumindest aber als PDF zur weiteren Bearbeitung übermittelt bekommen. Dank des erweiterten Systems sei dafür keine separate und zeitraubende Erfassung mehr erforderlich.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Ordnungswidrigkeiten, Grevenbroich, Schellhorn